



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD

Staatssekretariat für Migration SEM
Sektion Analysen

Öffentlich

Bern-Wabern, 31. Oktober 2025

Notiz Ukraine

Gesundheitsversorgung Westukraine

Inhaltsverzeichnis

Thema	3
Kernaussage	3
Main findings.....	3
Quellenlage / Methodologie	3
1. Einleitung.....	3
2. Das ukrainische Gesundheitssystem	4
3. Auswirkungen des Krieges auf das Gesundheitssystem.....	4
4. Die Gesundheitsversorgung	6
4.1. Struktur des Gesundheitswesens	6
4.2. Versorgungsstruktur in den sieben westlichen Oblasten	7
4.2.1. Transkarpatien	8
4.2.2. Wolyn.....	9
4.2.3. Riwne.....	9
4.2.4. Lwiw.....	9
4.2.5. Ternopil	9
4.2.6. Iwano-Frankiwnsk	9
4.2.7. Tschernihiw.....	10
5. Der finanzielle Zugang zu Gesundheitsleistungen	10
5.1. Das Leistungspaket 2025.....	11
5.2. Elektronische Karte der Dienstleistungsorte	12
5.3. Personengruppen mit Anspruch auf das kostenfreie Leistungspaket.....	13
5.3.1. Intern Vertriebene (IDPs)	13
5.3.2. Zugang vulnerabler Bevölkerungsgruppen	13
5.4. Privater Sektor	15
6. Medikamente	15
6.2. Online-Apotheken	17
7. Behandlungsmöglichkeiten und Zugang nach Fachrichtung	17
7.1. Psychiatrie	17

Thema

Dieser Bericht behandelt folgende Themen:

- Zustand des Gesundheitswesens (in der Westukraine) seit Kriegsbeginn
- Übersicht der Struktur des Gesundheitssystems in den folgenden Oblasten: Transkarpatien, Wolyn, Riwne, Lwiw, Ternopil, Iwano-Frankiwnsk, Tscherniwzi;
- Das Gesundheitssystem und der Zugang zu medizinischer Versorgung;
- Behandlungsmöglichkeiten und Zugang zu psychologischer und psychiatrischer Versorgung.

Kernaussage

Das ukrainische Gesundheitswesen wurde seit 2022 neu strukturiert, um die Effizienz zu steigern und eine flächendeckende, auch spezialisierte Versorgung zu gewährleisten. Die umfassende Leistungsliste des medizinischen «Garantieprogramms» und das «Programm für bezahlbare Medikamente» haben den finanziellen Zugang zur Gesundheitsversorgung erleichtert. Zudem wird derzeit der Bereich der Psychiatrie ausgebaut, um den in diesem Bereich kriegsbedingt gewachsenen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Laut Experten bleibt das Gesundheitssystem trotz des Krieges leistungsfähig und der Zugang der Bevölkerung zu Gesundheitsdienstleistungen ist weiterhin grösstenteils gegeben. Die Regierung der Ukraine hat eine weitere Stärkung des Gesundheitssystems angekündigt.

Main findings

The Ukrainian healthcare system has been restructured since 2022 to increase efficiency and ensure comprehensive, specialized care. The extensive benefits package of the medical “guarantee program” and the “affordable medicines program” have facilitated financial access to healthcare. In addition, the psychiatric sector is currently being expanded to meet the increased demand caused by the war.

According to experts, the healthcare system remains effective despite the war, and the population continues to have access to healthcare services for the most part. The Ukrainian government has announced further strengthening of the healthcare system.

Quellenlage / Methodologie

Der vorliegende Bericht stützt sich in erster Linie auf öffentliche Quellen wie Berichte von internationalen Organisationen, wissenschaftliche Studien, Medienberichte und Webseiten von ukrainischen Regierungsinstitutionen. Einige Aussagen über den Zugang zu medizinischer Behandlung stammen aus der medizinischen Datenbank *Medical Country of Origin Information (MedCOI)* der Europäischen Asylagentur (EUAA).

Basierend auf dem Ausmass der konkreten Kriegsschäden behandelt die Mehrheit der Quellen die Situation in den direkt vom Krieg betroffenen Regionen und der näheren Umgebung im Osten und Zentrum des Lands. Veränderungen im Gesundheitswesen im Westen des Landes sind hingegen oft kaum dokumentiert.

1. Einleitung

Die vorliegende Notiz beschreibt die Organisation und Funktionsweise des Gesundheitssystems in der Westukraine. Mit Westukraine sind in dieser Notiz die sieben westlich gelegenen Oblaste (höchste administrative Einheiten) Riwne, Wolyn, Lwiw, Ternopil, Transkarpatien, Iwano-Frankiwnsk und Tscherniwzi gemeint.

Aufgezeigt werden neue Versorgungsstrukturen und Finanzierungsprogramme im Gesundheitswesen, deren konkreter Umsetzungsstand derzeit teilweise noch nicht umfassend dokumentiert ist.

Die Lage in der Ukraine bleibt in vielem dynamisch: Einerseits, weil spontan auf kriegsbedingte Entwicklungen reagiert werden muss, andererseits, weil in vielen Bereichen Reformen stattfinden, häufig im Zusammenhang mit der EU-Kandidatur der Ukraine. Auch wenn möglichst aktuelle Quellen verwendet werden, ist nicht auszuschliessen, dass einzelne hier beschriebene Sachverhalte sich rasch ändern.

2. Das ukrainische Gesundheitssystem

Die Ukraine übernahm von der Sowjetunion ein zentralisiertes und hierarchisch strukturiertes Gesundheitssystem mit einer umfassenden Infrastruktur. Obwohl theoretisch eine kostenlose Gesundheitsversorgung versprochen wurde, fehlten in der Praxis die Mittel, dieses Versprechen umzusetzen. Dies resultierte darin, dass Patientinnen und Patienten Kostenbeteiligungen und sogenannte «gemeinnützige Spenden» leisten mussten. Der Selbstbehalt an den Gesundheitsausgaben lag vor den Gesundheitsreformen (2014) bei rund 53 %. Eine erste nationale Gesundheitsstrategie wurde auf Grundlage des WHO-Programms «*Health for All*» um die Jahrtausendwende erstellt. Daraus resultierte ein Zuweisungssystem wobei Hausärztinnen und Hausärzte die erste Anlaufstelle für Patientinnen und Patienten werden und die weiterführende Versorgung koordinieren. Seit 2014 hat die ukrainische Regierung mehrere Gesundheitsreformen durchgeführt mit der Absicht, die Leistungen zu verbessern und den Selbstbehalt zu verringern.¹

Trotz dieser Reformen mussten Patientinnen und Patienten weiterhin Kostenbeteiligungen leisten. Ursachen hierfür waren zum einen mangelnde Information über die Änderungen, zum anderen die fortbestehende Bereitschaft des medizinischen Personals, entsprechende Zahlungen entgegenzunehmen.²

Detailliertere Informationen zum ukrainischen Gesundheitssystem und zu den genannten Reformen können beispielsweise im *Medical Country of Origin Information Report* der europäischen Asylagentur aus dem Jahr 2021 nachgelesen werden.³

Laut WHO werden die Gesundheitsreformen trotz des Krieges weiterhin umgesetzt und das Gesundheitssystem zeigt sich nach wie vor als äusserst leistungsfähig.⁴

3. Auswirkungen des Krieges auf das Gesundheitssystem

Die bisherigen drei Kriegsjahre hatten tiefgreifende Auswirkungen auf das ukrainische Gesundheitssystem. Die Schäden an medizinischer Infrastruktur und die Unterbrechung der Dienstleistungserbringung sind besonders in Gebieten nahe der Front gravierend.⁵

Der Krieg führte bis Oktober 2024 zu rund 3,6 Millionen Binnenvertriebenen, von denen 2,2 Millionen humanitäre Gesundheitshilfe benötigen. Das Gesundheitssystem hat im Allgemeinen effektiv auf die Herausforderungen dieser Vertreibung reagiert, auch wenn administrative Hürden und begrenzte Kapazitäten für die Grundversorgung in Gebieten mit

¹ Susann Worschech. Freiheitsschauplatz. Ein Gesellschaftsportrait der Ukraine. Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, 2025. <https://www.nomos-elibrary.de/10.5771/9783748937128.pdf> (14.07.2025).

² Susann Worschech. Freiheitsschauplatz. Ein Gesellschaftsportrait der Ukraine. Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, 2025. <https://www.nomos-elibrary.de/10.5771/9783748937128.pdf> (14.07.2025).

³ European Union Agency for Asylum. MedCOI FFM Report – Ukraine: Healthcare Reform and Economic Accessibility, 2021. <https://euaa.europa.eu/publications/medcoi-ffm-report-ukraine-healthcare-reform-and-economic-accessibility> (03.07.2025).

⁴ World Health Organization, Office for Health Systems Financing (Barcelona) (HSF). Health financing in Ukraine: reform, resilience and recovery, 17.11.2024. https://www.who.int/europe/publications/i/item/WHO-EURO-2024-10570-50342-75964?utm_source=chatgpt.com (07.07.2025).

⁵ World Health Organization. Community views inform health system recovery in war-affected areas of Ukraine, Juli 2025. <https://www.who.int/europe/news/item/04-07-2025-community-views-inform-health-system-recovery-in-war-affected-areas-of-ukraine> (04.09.2025).

hoher Nachfrage weiterhin Probleme darstellen.⁶ Die grösste Konzentration von Binnenvertriebenen wird derzeit in den östlichen und zentralen Oblasten beobachtet. Im Westen der Ukraine ist insbesondere die Region um Lwiw betroffen (Stand: Oktober 2025).⁷

Befragungen der erwachsenen Bevölkerung zur Gesundheitsversorgung in der Ukraine vom April 2024 zeigen, dass das Gesundheitssystem des Landes trotz erheblicher Kriegsbeeinträchtigung leistungsfähig bleibt und der Zugang zu Gesundheitsdienstleistungen nach wie vor grösstenteils garantiert ist (92 %).⁸

Gemäss Weltbank-Bericht von 2025 zu den Lebensbedingungen in der Ukraine seit Kriegsbeginn sind über 90 % der Gesundheitskliniken im Westen weiterhin operativ.⁹ Seit Februar 2022 wurde in den sieben westlichen Oblasten keine medizinische Infrastruktur durch russische Luftangriffe getroffen oder beschädigt.¹⁰

Binnenvertriebene und Menschen in den Frontregionen stehen vor grösseren Herausforderungen beim Zugang zur Gesundheitsversorgung. Binnenvertriebene sehen sich insbesondere mit der Herausforderung fehlender Informationen über die Standorte primärer Gesundheitseinrichtungen und mit Schwierigkeiten bei der Suche nach einer Hausärztin oder einem Hausarzt am neuen Wohnort konfrontiert. Mit zunehmender Aufenthaltsdauer verbessert sich ihre Versorgungslage jedoch tendenziell.¹¹

Es existieren keine schlüssigen Daten dazu, wie viele Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen abgewandert sind und in welche Länder. Bekannt ist jedoch, dass es 2022 in der Ukraine etwa 522 000 Beschäftigte im Gesundheitswesen gab und dass derzeit laut dem polnischen Gesundheitsminister 2300 Ärzte ukrainischer Herkunft und tausende ukrainische Pflegekräfte in Polen beschäftigt sind.¹² 2023 gab das Gesundheitsministerium an, dass es auf das gesamte Land gesehen keinen kritischen Mangel an Ärztinnen und Ärzten gebe und nur 1 % das Land verlassen haben. Die Verteilung der Fachkräfte ist jedoch ungleichmässig. Viele intern vertriebene Fachkräfte haben Arbeit in anderen Regionen des Landes gefunden, wobei zu Beginn des Krieges der Westen der Ukraine mit Fachkräften überversorgt war, während im Osten und Süden, insbesondere entlang der Frontlinie, ein erheblicher Mangel an Fachkräften bestand und weiterhin besteht.¹³

Seit Kriegsbeginn hat sich das Gesundheitssystem weiterentwickelt. Das medizinische «Garantieprogramm» (staatliches System, das festlegt, welche Gesundheitsleistungen der Staat finanziert, um der Bevölkerung kostenlosen Zugang zur medizinischen Versorgung zu gewährleisten) und das im Garantieprogramm enthaltene «Programm für bezahlbare Medikamente» haben finanzielle Hindernisse beim Zugang zur Gesundheitsversorgung abgebaut. Ausserdem haben Binnenvertriebene inzwischen Anspruch auf medizinische Versorgung in ihren Aufnahmegemeinden.¹⁴

⁶ World Health Organization. Community views inform health system recovery in war-affected areas of Ukraine, Juli 2025. <https://www.who.int/europe/news/item/04-07-2025-community-views-inform-health-system-recovery-in-war-affected-areas-of-ukraine> (04.09.2025).

⁷ International Organization for Migration (IOM). IOM_UKR_Internal Displacement Report_GPS R21_October_2025_0, Oktober 2025. https://dtm.iom.int/sites/g/files/tmzbd1461/files/reports/IOM_UKR_Internal%20Displacement%20Report_GPS%20R21_October_2025_0.pdf?iframe=true (27.10.2025).

⁸ World Health Organization, World Health Organization - Europe. Health needs assessment of the adult population in Ukraine: survey report: April 2024, 10.09.2024. <https://www.who.int/europe/publications/i/item/WHO-EURO-2024-6904-46670-75558> (03.07.2025).

⁹ World Bank. Listen-to-Ukraine-Update-2025. <https://thedocs.worldbank.org/en/doc/bf81d702093c4e7ce911cb00603d3fb9-0080012025/original/Listen-to-Ukraine-Update-2025.pdf> (02.09.2025).

¹⁰ ACLED. Data Export Tool, 15.05.2025. <https://acleddata.com/> (02.09.2025).

¹¹ World Health Organization, World Health Organization - Europe. Health needs assessment of the adult population in Ukraine: survey report: April 2024, 10.09.2024. <https://www.who.int/europe/publications/i/item/WHO-EURO-2024-6904-46670-75558> (03.07.2025).

¹² Foundation for European Progressive Studies (FEPS). Strengthening-Ukraines-healthcare-for-a-resilient-future, Januar 2025. <https://feeps-europe.eu/wp-content/uploads/2025/02/Strengthening-Ukraines-healthcare-for-a-resilient-future.pdf> (18.09.2025).

¹³ Mind UA, Garry Andreasyan. Medicine during the war: What challenges did the medical system face?, 31.03.2023. https://mind.ua/en/openmind/20255116-medicine-during-the-war-what-challenges-did-the-medical-system-face?utm_source=chatgpt.com (03.07.2025).

¹⁴ World Health Organization. Community views inform health system recovery in war-affected areas of Ukraine, Juli 2025. <https://www.who.int/europe/news/item/04-07-2025-community-views-inform-health-system-recovery-in-war-affected-areas-of-ukraine> (04.09.2025).

Seit Kriegsbeginn wurden unterschiedliche IT-Initiativen lanciert, um Online-Gesundheitsdienste für die ukrainische Bevölkerung anzubieten. Dabei handelt es sich meist um telemedizinische Dienste (Konsultationen mit einem Arzt per Chat, Telefon oder Video).¹⁵

Im Dezember 2023 haben die WHO und das ukrainische Gesundheitsministerium ein Kooperationsabkommen unterzeichnet, um das Gesundheitswesen zu stärken und wiederaufzubauen. Die Ukraine soll dadurch befähigt werden, die Gesundheitsversorgung auch unter Kriegsbedingungen aufrecht zu erhalten und den durch den Krieg hervorgerufenen, spezifischen Bedürfnissen wie Rehabilitation oder psychologische Dienstleistungen gerecht zu werden.¹⁶

4. Die Gesundheitsversorgung

4.1. Struktur des Gesundheitswesens

Das ukrainische Gesundheitssystem sieht vor, dass Hausärztinnen und Hausärzte in der Regel die primären Ansprechpartner für Gesundheitsprobleme sind. In ländlichen Gebieten übernehmen auch Pflegefachpersonen wichtige Aufgaben, wie Erstberatung, Grundversorgung oder Überweisungen. Hausärztinnen und Hausärzte übernehmen einen Grossteil der Diagnostik und Behandlung und überweisen Patientinnen und Patienten bei Bedarf an Fachärztinnen und Fachärzte oder Spitäler.¹⁷

Trotz deutlich geringerer Gesundheitsausgaben (8,0 % des BIP in 2021¹⁸) als im Durchschnitt der EU-Staaten verfügt die Ukraine über eine der grössten Spitalstrukturen Europas. Dieses als überdimensioniert beschriebene und finanziell belastete System beansprucht erhebliche Mittel, während zahlreiche Einrichtungen ohne klaren medizinischen Bedarf weiterbetrieben werden.¹⁹

Anfang Juli 2022 verabschiedete die Werchowyna Rada (Parlament der Ukraine) ein Gesetz, welches das Gesundheitswesen neu strukturiert. Dabei wird jede Oblast zu einem eigenen Spitalbezirk. Innerhalb eines Spitalbezirks werden die Institutionen (entsprechend der Bevölkerungsgrösse) in Supracluster, Cluster und allgemeine Gesundheitseinrichtungen unterteilt. Damit sollen leichte Erkrankungen möglichst patientennah in Allgemeinspitälern behandelt und somit eine effiziente Ressourcennutzung gewährleistet werden. Bei komplexeren Gesundheitsproblemen werden die Patienten an jene Einrichtungen überwiesen, die hochspezialisierte Leistungen anbieten. Das Gesetz umfasst zudem die Sanierung und Modernisierung der Infrastruktur sowie die Beschaffung teurer Geräte.²⁰

Die verschiedenen Begriffe werden im dazugehörigen Gesetz wie folgt definiert:

- „Allgemeine Gesundheitseinrichtung“ (ukr. загальний заклад охорони здоров'я): Multidisziplinäre Spitäler, welche die medizinische und rehabilitative Versorgung der Bevölkerung einer oder mehrerer Gemeinden sicherstellen und die grundlegende stationäre Versorgung gemäss der vom Ministerkabinett der Ukraine festgelegten

¹⁵ Mind UA, Garry Andreyasyn. Medicine during the war: What challenges did the medical system face?, 31.03.2023. https://mind.ua/en/openmind/20255116-medicine-during-the-war-what-challenges-did-the-medical-system-face?utm_source=chatgpt.com (03.07.2025).

¹⁶ Susann Worschech. Freiheitsschauplatz. Ein Gesellschaftsportrait der Ukraine. Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, 2025. <https://www.nomos-elibrary.de/10.5771/9783748937128.pdf> (14.07.2025).

¹⁷ Weltgesundheitsorganisation (WHO) - Europa. Zuhören und Lernen: Rationalisierung der Entwicklung des Pflegewesens in der Ukraine inmitten des Krieges, 04.01.2024. <https://www.who.int/europe/de/news/item/04-01-2024-listening-and-learning--streamlining-nursing-development-in-ukraine-amid-the-war> (29.10.2025). / Weltgesundheitsorganisation (WHO) - Europa. Förderung einer kostenlosen primären Gesundheitsversorgung in der Ukraine – die Geschichte eines ukrainischen Arztes, 31.01.2023. <https://www.who.int/europe/de/news/item/31-01-2023-supporting-free-primary-health-care-in-ukraine--the-story-of-a-ukrainian-doctor> (29.10.2025).

¹⁸ World Bank Human Capital. Economy | Ukraine | World Bank Human Capital, ohne Datum. <https://humancapital.worldbank.org/en/economy/UKR> (27.10.2025).

¹⁹ Vox Ukraine. Through the War: What happened to healthcare in 2022, 13.04.2023. <https://voxukraine.org/en/through-the-war-what-happened-to-healthcare-in-2022> (24.10.2025).

²⁰ Міністерство охорони здоров'я України (Gesundheitsministerium der Ukraine). Спроможна мережа медзакладів (Erfolgreiches Netzwerk medizinischer Einrichtungen), ohne Datum. <https://moz.gov.ua/uk/spromozhna-merezha> (03.07.2025). / Vox Ukraine. Through the War: What happened to healthcare in 2022, 13.04.2023. <https://voxukraine.org/en/through-the-war-what-happened-to-healthcare-in-2022> (24.10.2025).

Liste, die Stabilisierung des Zustands des Patienten und dessen Weiterleitung an Einrichtungen der Cluster- und Supracluster-Gesundheitsversorgung gewährleisten.²¹

- „Cluster-Gesundheitseinrichtung“ (ukr. "кластерний заклад охорони здоров'я): Multidisziplinäre Spitäler, die in der Lage sind, den Bedarf an stationärer medizinischer und rehabilitativer Versorgung für die häufigsten Krankheiten auf dem Gebiet des Krankenhausclusters zu decken – gemäss der vom Ministerkabinett der Ukraine festgelegten Liste.²²
- „Supracluster-Gesundheitseinrichtung“ (ukr. "надкластерний заклад охорони здоров'я): Multidisziplinäre Spitäler, die über Ressourcen und Technologien verfügen, die auf die stationäre medizinische Versorgung bei den schwierigsten und/oder seltensten Krankheitsfällen der Bevölkerung des gesamten Spitalbezirks ausgerichtet sind – gemäss der vom Ministerkabinett der Ukraine festgelegten Liste.²³

Anmerkung Sektion Analysen SEM: Im Grundsatz entspricht dieses Modell dem in der Schweiz bekannten System der primären, sekundären und tertiären Gesundheitsversorgung.

Mit der Einführung der neuen Struktur ist auch eine schrittweise Rationalisierung des Systems verbunden. So planen allgemeine Spitäler aufgrund rückläufiger Geburtenzahlen die sukzessive Schliessung von Geburtsabteilungen.²⁴

Unterschiedliche Akteure haben Kritik an dieser Reform geäussert, darunter politische Parteien, die breite Öffentlichkeit sowie Fachkräfte des Gesundheitswesens, einschliesslich der Gewerkschaft der Krankenpfleger. Sie monieren, dass die Reform weder der Ressourcenknappheit noch der Korruptionsproblematik im Gesundheitswesen wirksam entgegenwirkt. Eine auf Experteninterviews basierende Studie zeigt, dass der Mangel an finanziellen Ressourcen sowohl für Befürworter als auch für Kritiker der Reform eines der grössten Probleme darstellt.²⁵

Die Umsetzung der Spitalreform wurde in den sechs Oblasten, in denen bewaffnete Auseinandersetzungen herrschen, bis sechs Monate nach Aufhebung des Kriegsrechts ausgesetzt.²⁶

4.2. Versorgungsstruktur in den sieben westlichen Oblasten

Im folgenden Abschnitt wird die Versorgungsstruktur in den sieben westukrainischen Oblasten beschrieben. Zur Veranschaulichung wird als Beispiel die Oblast Transkarpatien detailliert aufgeführt.

²¹ Офіційний вебпортал парламенту України (offizielles Webportal des ukrainischen parlaments). Про внесення змін до деяких законодавчих актів України щодо удосконалення надання медичної допомоги (Über Änderungen bestimmter Gesetzgebungsakte der Ukraine zur Verbesserung der medizinischen Versorgung), 19.07.2022. <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/2347-20#Text> (03.09.2025).

²² Офіційний вебпортал парламенту України (offizielles Webportal des ukrainischen parlaments). Про внесення змін до деяких законодавчих актів України щодо удосконалення надання медичної допомоги (Über Änderungen bestimmter Gesetzgebungsakte der Ukraine zur Verbesserung der medizinischen Versorgung), 19.07.2022. <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/2347-20#Text> (03.09.2025).

²³ Офіційний вебпортал парламенту України (offizielles Webportal des ukrainischen parlaments). Про внесення змін до деяких законодавчих актів України щодо удосконалення надання медичної допомоги (Über Änderungen bestimmter Gesetzgebungsakte der Ukraine zur Verbesserung der medizinischen Versorgung), 19.07.2022. <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/2347-20#Text> (03.09.2025).

²⁴ Vox Ukraine. Through the War: What happened to healthcare in 2022, 13.04.2023. <https://voxukraine.org/en/through-the-war-what-happened-to-healthcare-in-2022> (24.10.2025).

²⁵ Gyvenimas per brangus. Challenges of healthcare reform in Ukraine: on workers' perspectives and struggles | Gyvenimas per brangus, 2023. <https://gpb.lt/healthcare-reform-ukraine/> (24.10.2025).

²⁶ World Health Organization, Office for Health Systems Financing (Barcelona) (HSF). Health financing in Ukraine: reform, resilience and recovery, 17.11.2024. https://www.who.int/europe/publications/i/item/WHO-EURO-2024-10570-50342-75964?utm_source=chatgpt.com (07.07.2025).

4.2.1. Transkarpatien

Der Spitalbezirk Transkarpatien besteht aus sechs Versorgungsgebieten: Berehowe, Mukatschewo, Rachiw, Tjatschiw, Uschhorod und Tschust.²⁷

Neben Einrichtungen der primären medizinischen Versorgung und der Notfallmedizin gehören zum Netzwerk 22 Einrichtungen der allgemeinen und spezialisierten medizinischen Versorgung.²⁸

Supracluster	- regionales psychiatrisches Spital²⁹ in Berehowe; - pneumologisches Behandlungs- und Diagnosezentrum³⁰ in Uschhorod; - Zentrum für Neurochirurgie und Neurologie³¹ in Uschhorod; - Tumorzentrum³² in Uschhorod; - Andriy-Novak-Spital³³ in Uschhorod mit u. a. folgenden Fachbereichen: Endokrinologie, Gynäkologie, Gastroenterologie, Hämatologie, Neurologie, Nephrologie, Pneumologie, HNO, Rheumatologie, Gefäßchirurgie, Rehabilitation, Thoraxchirurgie, Orthopädie, Urologie, Physiotherapie; - Zentrum für Kardiologie und Herzchirurgie³⁴ in Uschhorod; - Kinderspital³⁵ in Mukatschewo.
Cluster	- klinisches Spital der Innenstadt Uschhorod; - Bezirksspital Wynohradiw; - Bertolon Linner -Spital in Berehowe; - St. Martin's Spital in Mukatschewo; - Bezirksspital Rachiw; - Bezirksspital Tjatschiw; - Zentrales Bezirksspital Tschust.
Allgemeinspitäler	- Welykoberesnyanska-Spital in Welykyj Beresnyj; - Peretschyn-Spital in Peretschyn; - Zentralspital Wolowez; - Stadtspital in Jaasinja; - Stadtspital Swaljaawa; - Spital in Dubowe. - Städtisches Spital Irschawa; - Bezirksspital in Mischhirja.

²⁷ Міністерство охорони здоров'я України (Gesundheitsministerium der Ukraine). Спроможна мережа медзакладів (Erfolgreiches Netzwerk medizinischer Einrichtungen), ohne Datum. <https://moz.gov.ua/uk/spromozhna-merezha> (03.07.2025).

²⁸ Міністерство охорони здоров'я України (Gesundheitsministerium der Ukraine). Спроможна мережа медзакладів (Erfolgreiches Netzwerk medizinischer Einrichtungen), ohne Datum. <https://moz.gov.ua/uk/spromozhna-merezha> (03.07.2025).

²⁹ КНП «Обласний заклад з надання психіатричної допомоги м. Берегова» (Regionale Einrichtung für psychiatrische Hilfe in Berehowe). Startseite, ohne Datum. <https://oplberegovo.uz.ua/> (02.09.2025).

³⁰ Центр легеневих хвороб (Zentrum für Lungenerkrankungen). Головна (Startseite), ohne Datum. <https://zakpulmocenter.org/> (02.09.2025).

³¹ Обласний клінічний центр нейрохірургії та неврології (Regionales klinisches Zentrum für Neurochirurgie und Neurologie). Головна сторінка (Startseite), ohne Datum. <https://www.uzhneuro.com/> (02.09.2025).

³² Закарпатський протипухлинний центр (Transkarpatisches Tumorzentrum). Головна сторінка (Startseite), 2024. <https://zpc.uz.ua/> (02.09.2025).

³³ Закарпатська Обласна Клінічна Лікарня імені Андрія Новака (Transkarpatische Regionalklinik namens Andrij Nowak). відділи (Abteilungen), ohne Datum. <https://zokl.itmed.org/viddilennya/> (02.09.2025).

³⁴ Регіональний клінічний центр кардіології та кардіохірургії Закарпатської області (Regionales klinisches centrum für Kardiologie und Herzchirurgie der Region Transkarpatien). Головна сторінка (Startseite), ohne Datum. <https://zokckk.com/> (02.09.2025).

³⁵ Закарпатська Обласна Дитяча Лікарня (Transkarpatisches regionales Kinderspital). Головна сторінка (Startseite), ohne Datum. <https://zakodl.com/> (02.09.2025).

4.2.2. Wolyn

Der Spitalbezirk Wolyn besteht aus vier Versorgungsgebieten: Wolodymir, Kamin-Kaschyr, Kowel, Luzk.³⁶

Neben Einrichtungen der primären Grundversorgung und der Notfallmedizin gehören zum Netzwerk 20 Einrichtungen der allgemeinen und spezialisierten medizinischen Versorgung (vier Supracluster, sieben Cluster und neun Allgemeinspitäler).³⁷

4.2.3. Riwne

Der Spitalbezirk Riwne besteht aus vier Versorgungsgebieten: Varasch, Dubno, Riwne, Sarny.³⁸

Zum Netzwerk des Bezirks gehören neben Einrichtungen der primären medizinischen Versorgung und der Notfallmedizin 27 Einrichtungen der allgemeinen und spezialisierten medizinischen Versorgung (sieben Supracluster, sieben Cluster, 13 Allgemeinspitäler).³⁹

4.2.4. Lwiw

Der Spitalbezirk Lwiw besteht aus sieben Versorgungsgebieten: Drohobytsh, Zolotschiw, Lwiw, Sambir, Stryj, Tschherwonohrad, Jaworiw.

Zum Netzwerk des Bezirks gehören neben Einrichtungen der primären medizinischen Versorgung und der Notfallmedizin 37 Einrichtungen der allgemeinen und spezialisierten medizinischen Versorgung (neun Supracluster, sieben Cluster, 21 Allgemeinspitäler).⁴⁰

4.2.5. Ternopil

Der Spitalbezirk Ternopil besteht aus drei Versorgungsgebieten: Kremenez, Ternopil, Tschortkiw.

Zum Netzwerk des Bezirks gehören neben Einrichtungen der primären medizinischen Versorgung und der Notfallmedizin 25 Einrichtungen der spezialisierten und allgemeinen medizinischen Versorgung (fünf Supracluster, sieben Cluster, 13 Allgemeinspitäler).⁴¹

4.2.6. Iwano-Frankiwnsk

Der Spitalbezirk Iwano-Frankiwnsk besteht aus sechs Versorgungsgebieten: Iwano-Frankiwnsk, Kalusch, Kolomyja, Nadwirna, Kosiw, Werchowyna.⁴²

³⁶ Міністерство охорони здоров'я України (Gesundheitsministerium der Ukraine). Спроможна мережа медзакладів (Erfolgreiches Netzwerk medizinischer Einrichtungen), ohne Datum. <https://moz.gov.ua/uk/spromozhna-merezha> (03.07.2025).

³⁷ Міністерство охорони здоров'я України (Gesundheitsministerium der Ukraine). Спроможна мережа медзакладів (Erfolgreiches Netzwerk medizinischer Einrichtungen), ohne Datum. <https://moz.gov.ua/uk/spromozhna-merezha> (03.07.2025).

³⁸ Міністерство охорони здоров'я України (Gesundheitsministerium der Ukraine). Спроможна мережа медзакладів (Erfolgreiches Netzwerk medizinischer Einrichtungen), ohne Datum. <https://moz.gov.ua/uk/spromozhna-merezha> (03.07.2025).

³⁹ Міністерство охорони здоров'я України (Gesundheitsministerium der Ukraine). Спроможна мережа медзакладів (Erfolgreiches Netzwerk medizinischer Einrichtungen), ohne Datum. <https://moz.gov.ua/uk/spromozhna-merezha> (03.07.2025).

⁴⁰ Міністерство охорони здоров'я України (Gesundheitsministerium der Ukraine). Спроможна мережа медзакладів (Erfolgreiches Netzwerk medizinischer Einrichtungen), ohne Datum. <https://moz.gov.ua/uk/spromozhna-merezha> (03.07.2025).

⁴¹ Міністерство охорони здоров'я України (Gesundheitsministerium der Ukraine). Спроможна мережа медзакладів (Erfolgreiches Netzwerk medizinischer Einrichtungen), ohne Datum. <https://moz.gov.ua/uk/spromozhna-merezha> (03.07.2025).

⁴² Міністерство охорони здоров'я України (Gesundheitsministerium der Ukraine). Спроможна мережа медзакладів (Erfolgreiches Netzwerk medizinischer Einrichtungen), ohne Datum. <https://moz.gov.ua/uk/spromozhna-merezha> (03.07.2025).

Zum Netzwerk des Bezirks gehören neben Einrichtungen der primären medizinischen Versorgung und der Notfallmedizin 31 Einrichtungen der spezialisierten und allgemeinen medizinischen Versorgung (sieben Supracluster, 10 Cluster, 14 Allgemeinspitäler).⁴³

4.2.7. Tschernihiw

Der Spitalbezirk Tscherniwzi besteht aus fünf Versorgungsgebieten: Korjukiwka, Nischyn, Nowhorod-Siverskyj, Pryluky, Tschernihiw.⁴⁴

Zum Netzwerk des Bezirks gehören neben Einrichtungen der primären medizinischen Versorgung und der Notfallmedizin 23 Einrichtungen der allgemeinen und spezialisierten medizinischen Versorgung (fünf Supracluster, sechs Cluster, 12 Allgemeinspitäler).⁴⁵

5. Der finanzielle Zugang zu Gesundheitsleistungen

Der Nationale Gesundheitsdienst der Ukraine (NHSU), folgend Nationaler Gesundheitsdienst genannt, wurde 2018 als unabhängige, öffentlich finanzierte Institution gegründet.⁴⁶ Er nimmt öffentliche und private Gesundheitsdienstleister unter Vertrag und ist für die Umsetzung des medizinischen Garantieprogramms und des Programms für bezahlbare Medikamente (siehe [Kapitel 6](#)) verantwortlich.⁴⁷ Das medizinische Garantieprogramm legt fest, welche medizinischen Leistungen und Medikamente der Staat den ukrainischen Bürgerinnen und Bürgern kostenlos zur Verfügung stellt.⁴⁸ Das ukrainische Parlament verabschiedet jedes Jahr ein Leistungspaket, das festlegt, bei welchen Behandlungen eine staatliche Kostenübernahme stattfindet.⁴⁹ Die meisten Leistungen sind vollumfänglich abgedeckt. Ausnahmen sind nicht dringende Behandlungen ohne Überweisung und einige andere geringfügige Leistungen.⁵⁰ Die konkreten Ausschlüsse aus dem Leistungspaket sind in einer per Regierungsdekret festgelegten Negativliste definiert. Nicht abgedeckte Leistungen bezahlen die Patienten direkt an die Einrichtungen, wobei die Preise von den Einrichtungen festgelegt werden. Zusätzlich zur Negativliste gibt es einige hochtechnologische Leistungen (z. B. neuere Behandlungen für bestimmte chronische Erkrankungen), die nur in privaten Einrichtungen verfügbar sind, die nicht öffentlich finanziert werden. Zudem können die öffentlich finanzierten Leistungen in der Praxis variieren, da die lokalen Behörden zusätzliche Leistungen für die lokale Bevölkerung bereitstellen können.⁵¹

Die neuen Strukturen haben zwar die Transparenz verbessert, doch Unterfinanzierung und strukturelle Ineffizienzen führen laut WHO weiterhin zu einer impliziten Rationierung, die den Zugang zu kostenlosen Leistungen in der Praxis erschwert und die Abhängigkeit des Systems

⁴³ Міністерство охорони здоров'я України (Gesundheitsministerium der Ukraine). Спрможна мережа медзакладів (Erfolgreiches Netzwerk medizinischer Einrichtungen), ohne Datum. <https://moz.gov.ua/uk/spromozhna-merezha> (03.07.2025).

⁴⁴ Міністерство охорони здоров'я України (Gesundheitsministerium der Ukraine). Спрможна мережа медзакладів (Erfolgreiches Netzwerk medizinischer Einrichtungen), ohne Datum. <https://moz.gov.ua/uk/spromozhna-merezha> (03.07.2025).

⁴⁵ Міністерство охорони здоров'я України (Gesundheitsministerium der Ukraine). Спрможна мережа медзакладів (Erfolgreiches Netzwerk medizinischer Einrichtungen), ohne Datum. <https://moz.gov.ua/uk/spromozhna-merezha> (03.07.2025).

⁴⁶ Susann Worschech. Freiheitsschauplatz. Ein Gesellschaftsportrait der Ukraine. Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, 2025. <https://www.nomos-elibrary.de/10.5771/9783748937128.pdf> (14.07.2025).

⁴⁷ European Observatory on Health Systems and Policies. Health systems in action: Ukraine, 2024. <https://eurohealthobservatory.who.int/publications/i/health-systems-in-action-ukraine-2024> (03.07.2025).

⁴⁸ Національна служба здоров'я України (Nationaler Gesundheitsdienst der Ukraine). Програма медичних гарантій (medizinisches Garantieprogramm), ohne Datum. <https://nszu.gov.ua/en/gromadianam/programa-medicnix-garantii> (13.10.2025).

⁴⁹ European Union Agency for Asylum. MedCOI FFM Report – Ukraine: Healthcare Reform and Economic Accessibility, 2021. <https://euaa.europa.eu/publications/medcoi-ffm-report-ukraine-healthcare-reform-and-economic-accessibility> (03.07.2025).

⁵⁰ European Union Agency for Asylum. MedCOI FFM Report – Ukraine: Healthcare Reform and Economic Accessibility, 2021. <https://euaa.europa.eu/publications/medcoi-ffm-report-ukraine-healthcare-reform-and-economic-accessibility> (03.07.2025).

⁵¹ World Health Organization (WHO) - European Region. Can people afford to pay for health care? New evidence of financial protection Ukraine, 2023. <https://iris.who.int/server/api/core/bitstreams/82defc63-1f22-4083-8986-2ce2e0c436c6/content> (23.10.2025).

von Kostenbeteiligungen und inoffiziellen Zahlungen aufrechterhält.⁵² Gemäss WHO-Bericht von 2024 ist der Selbstbehalt, den Patientinnen und Patienten leisten, nach wie vor hoch: fast die Hälfte der Gesundheitsausgaben. Der grösste Anteil der Gesundheitsausgaben entfällt auf die stationäre Versorgung, gefolgt von medizinischen Gütern.⁵³ Die Verbreitung von Kostenbeteiligungen in der Primärversorgung ist seit der Einführung einer Pauschalvergütung pro Patient in der primären Gesundheitsversorgung durch den Nationalen Gesundheitsdienst im Jahr 2018 zurückgegangen.⁵⁴ Gemäss Umfrage des internationalen Instituts für Soziologie Kiew leisteten 2024 16,9 % der Haushalte, die Leistungen in der öffentlichen Gesundheitsversorgung in Anspruch nahmen, inoffizielle Zahlungen oder boten Geschenke an. Dieser Prozentsatz liegt deutlich unter dem Anteil von 30,8 % im Jahr 2016 und sogar 43,8 % im Jahr 2010.⁵⁵

Die nationale Strategie zielt auf eine weitere Reduktion von Kostenbeteiligungen und existenzbedrohenden Gesundheitsausgaben ab.⁵⁶

5.1. Das Leistungspaket 2025

Das erwähnte staatlich finanzierte Leistungspaket 2025 umfasst eine Liste medizinischer Leistungen, die durch staatliche Mittel finanziert und der Bevölkerung kostenlos zugänglich gemacht werden. Diese Leistungen werden auf allen Ebenen der Gesundheitsversorgung erbracht (Primär-, Sekundär- und Tertiärversorgung):⁵⁷

Notfallversorgung	
Grundversorgung	
Öffentliche Gesundheitsdienste	• Diagnose und Behandlung von HIV; • Diagnose und Behandlung von Tuberkulose (stationär); • psychiatrische Versorgung (stationär und in mobilen Disziplinarteams); • Substitutionstherapie (Drogensersatztherapie).
Ambulante Leistungen	• Diagnostik; • ambulante fachärztliche Kontrollen und Behandlungen; • Schwangerschaftsbetreuung;

⁵² World Health Organization (WHO) - European Region. Can people afford to pay for health care? New evidence of financial protection Ukraine, 2023. <https://iris.who.int/server/api/core/bitstreams/82defc63-1f22-4083-8986-2ce2e0c436c6/content> (23.10.2025).

⁵³ World Health Organization (WHO) - European Region. Health System in Action - Ukraine, 2024. https://eurohealthobservatory.who.int/docs/librariesprovider3/publicationsnew/ukraine---hsia-one-pager.pdf?sfvrsn=ecf50a48_1 (23.10.2025).

⁵⁴ World Health Organization (WHO) - European Region. Can people afford to pay for health care? New evidence of financial protection Ukraine, 2023. <https://iris.who.int/server/api/core/bitstreams/82defc63-1f22-4083-8986-2ce2e0c436c6/content> (23.10.2025).

⁵⁵ Vox Ukraine. Healthcare provision in Ukraine during the war time, 05.03.2025. <https://voxukraine.org/en/healthcare-provision-in-ukraine-during-the-war-time> (23.10.2025).

⁵⁶ Vox Ukraine. White Book of Reforms 2025. Chapter 14. Healthcare reforms, 12.06.2025. <https://voxukraine.org/en/white-book-of-reforms-2025-chapter-14-healthcare-reforms> (24.10.2025).

⁵⁷ Медичне об'єднання Луцької міської територіальної громади (Medizinischer Verband der Stadtgemeinde Luzk). Головна сторінка (Startseite), 2025. <https://www.molmtg.lutsk.ua/> (03.09.2025). / Івано-Франківська обласна клінічна лікарня (Regionales klinisches Spital Iwano-Frankiwsk). Безоплатні послуги в Програмі медичних гарантій 2025 (Kostenlose Leistungen im medizinischen Garantieprogramm 2025), ohne Datum. <https://www.okl.if.ua/index.php/%D0%BF%D0%B0%D1%86%D1%96%D1%94%D0%BD%D1%82%D0%B0%D0%BC/medical-care-2025> (13.10.2025).

	• Zahnpflege; • Hämodialyse, • Peritonealdialyse.
Geplante stationäre Leistungen	• stationäre medizinische Versorgung mit und ohne chirurgische Eingriffe; • Behandlung onkologischer Erkrankungen (Chemo- und Radiotherapie); • psychiatrische Betreuung.
Nicht planbare stationäre Leistungen:	• medizinische Betreuung während der Geburt; • Unterstützung von Neugeborenen bei komplexen neonatalen Komplikationen; • medizinische Versorgung bei Herzinfarkten und Schlaganfällen.
Rehabilitationsversorgung	• Rehabilitation von Frühgeborenen oder kranken Säuglingen in den ersten drei Lebensjahren; • stationäre und ambulante Rehabilitation von Erwachsenen und Kindern.
Palliativversorgung	• stationär; • mobil (zu Hause).
Organtransplantation	• medizinische Versorgung und Betreuung vor, während und nach der Transplantation.
Unfruchtbarkeitsbehandlung	• In-vitro-Fertilisation
Kostenloser Zahnersatz und Behandlung für «Angehörige des Militärs» ⁵⁸	

Patientinnen und Patienten, die eine fachärztliche Konsultation in Anspruch nehmen möchten, benötigen eine Überweisung durch ihre Hausärztin oder Hausarzt, um Anspruch auf die Angebote des Leistungspakets zu haben. Ohne Überweisung müssen die Patienten die Kosten für die fachärztliche Versorgung selbst tragen.⁵⁹

Wiederkehrende Konsultationen für Personen mit chronischen Erkrankungen und einige fachärztliche Konsultationen (z. B. Geburtshilfe, Pädiatrie, Zahnmedizin, Psychiatrie) erfordern keine Überweisung.⁶⁰

5.2. Elektronische Karte der Dienstleistungsorte

Die elektronische Karte der Dienstleistungsorte im Rahmen des medizinischen Garantieprogramms liefert eine Übersicht und aktuelle Informationen zu den

⁵⁸ LIGA:ZAKON. Про Захисників / Захисниць України та членів їх сімей (Über die Verteidiger/innen der Ukraine und ihre Familienangehörigen). <https://ips.ligazakon.net/document/JI03694A?an=38> (14.07.2025).

⁵⁹ EUAA. MedCOI number ACC 8069, 02.12.2024.

⁶⁰ World Health Organization (WHO) - European Region. Can people afford to pay for health care? New evidence of financial protection Ukraine, 2023. <https://iris.who.int/server/api/core/bitstreams/82defc63-1f22-4083-8986-2ce2e0c436c6/content> (23.10.2025).

Dienstleistungsstandorten, an denen die Dienstleistungen des Garantieprogramms in Anspruch genommen werden können.⁶¹

Mit der Filter-Funktion kann beispielsweise nach dem Ort, Art der Dienstleistung, Spezialisierung des medizinischen Personals etc. gesucht werden. Die Tabelle enthält auch Daten der letzten 90 Tage zur Anzahl der Überweisungen, behandelten Patienten sowie medizinischen Eingriffen.⁶²

5.3. Personengruppen mit Anspruch auf das kostenfreie Leistungspaket

Alle Bürgerinnen und Bürger haben Anspruch auf die kostenfreien Leistungen gemäss Leistungspaket. Ukrainerinnen und Ukrainer, die im Ausland gelebt haben, erhalten Zugang zu den Leistungen, sobald sie in die Ukraine zurückkehren. Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit und legaler Aufenthaltsgenehmigung, einschliesslich Asylbewerber, sind ebenfalls versichert. Um Zugang zu erhalten und die Berechtigung nachzuweisen, wird ein Reisepass oder eine Aufenthaltserlaubnis benötigt.⁶³

5.3.1. Intern Vertriebene (IDPs)

Intern Vertriebene haben denselben Zugang zu medizinischen Dienstleistungen wie andere Bürgerinnen und Bürger.⁶⁴ Sie haben über die Programme des Nationalen Gesundheitsdienstes unabhängig von ihrem Wohnort und ihrer Registrierung Anrecht auf bedarfsgemässe medizinische Versorgung und Medikamente.⁶⁵

5.3.2. Zugang vulnerabler Bevölkerungsgruppen

Verschiedene Quellen dokumentieren Hürden für Mitglieder der nationalen Minderheit der Roma-Gemeinschaft beim Zugang zum Gesundheitswesen.⁶⁶ In der 2021 verabschiedeten «*Roma Strategy 2030*» der ukrainischen Regierung wurden die Hauptprobleme im Zusammenhang mit der sozialen Ausgrenzung von Angehörigen der Roma identifiziert und Massnahmen eingeleitet, die auch in der Gesundheitsversorgung eine Lösung der Probleme anstreben.⁶⁷ Basierend auf der internationalen Wohltätigkeitsorganisation *International Renaissance Foundation* (IRF) erwähnt der EASO-(heute EUAA) Bericht aus dem Jahr 2021, dass Romas die Versorgung teils verweigert wird oder sie eine schlechtere Versorgung erhalten als andere Patientinnen und Patienten.⁶⁸

⁶¹ GOV.UA - Урядовий портал (Regierungsportal). Електронна карта місць надання послуг за програмою медичних гарантій (Elektronische Karte der Dienstleistungsorte im Rahmen des medizinischen Garantienprogramms), ohne Datum. <https://edata.e-health.gov.ua/e-data/dashboard/pmg-services-map> (04.09.2025).

⁶² GOV.UA - Урядовий портал (Regierungsportal). Електронна карта місць надання послуг за програмою медичних гарантій (Elektronische Karte der Dienstleistungsorte im Rahmen des medizinischen Garantienprogramms), ohne Datum. <https://edata.e-health.gov.ua/e-data/dashboard/pmg-services-map> (04.09.2025).

⁶³ European Union Agency for Asylum. MedCOI FFM Report – Ukraine: Healthcare Reform and Economic Accessibility, 2021. <https://euaa.europa.eu/publications/medcoi-ffm-report-ukraine-healthcare-reform-and-economic-accessibility> (03.07.2025).

⁶⁴ European Union Agency for Asylum. MedCOI FFM Report – Ukraine: Healthcare Reform and Economic Accessibility, 2021. <https://euaa.europa.eu/publications/medcoi-ffm-report-ukraine-healthcare-reform-and-economic-accessibility> (03.07.2025).

⁶⁵ State Enterprise - Reintegration and Recovery. What does a person with IDP status need to know to receive free medical care? – dp-reintegration.gov.ua, 12.08.2024. <https://dp-reintegration.gov.ua/en/what-does-a-person-with-idp-status-need-to-know-to-receive-free-medical-care/?lang=en> (03.07.2025).

⁶⁶ European Union Agency for Asylum. MedCOI FFM Report – Ukraine: Healthcare Reform and Economic Accessibility, 2021. <https://euaa.europa.eu/publications/medcoi-ffm-report-ukraine-healthcare-reform-and-economic-accessibility> (03.07.2025). / Voice of Romni. Research on the needs of the Roma community in 5 regions of Ukraine.pdf, Mai-Juli 2024. https://drive.google.com/file/d/1stncUoau8iEdbzm3_gfG_NGJdVujfXKj/view (04.09.2025). / Ukrain Civil Service on Ethnopolitics and Freedom - ДЕСС. Roma strategy 2030 | ДЕСС, ohne Datum. <https://dess.gov.ua/roma-strategy-2030-eng/> (08.10.2025).

⁶⁷ Ukrain Civil Service on Ethnopolitics and Freedom - ДЕСС. Roma strategy 2030 | ДЕСС, ohne Datum. <https://dess.gov.ua/roma-strategy-2030-eng/> (08.10.2025).

⁶⁸ European Union Agency for Asylum. MedCOI FFM Report – Ukraine: Healthcare Reform and Economic Accessibility, 2021. <https://euaa.europa.eu/publications/medcoi-ffm-report-ukraine-healthcare-reform-and-economic-accessibility> (03.07.2025).

Gemäss Experteninterviews durch die Roma-NGO *Voice of Romni* im Jahr 2024 haben die meisten Roma, wie im Versicherungsmodell vorgesehen, eine Vereinbarung mit einem Hausarzt unterzeichnet und somit grundsätzlich Zugang zur Gesundheitsversorgung. Es werden jedoch folgende Probleme hervorgehoben: Roma, die in Siedlungen segregiert von der restlichen Bevölkerung leben, finden dort in der Regel keine medizinischen Dienstleistungen. Sie müssen sich in medizinische Institutionen ausserhalb ihrer Siedlungen begeben. Auch sei der Zugang aus finanziellen Gründen erschwert, insbesondere für Medikamente und Tests, die nicht durch den nationalen Gesundheitsdienst gedeckt sind. Als weiteres Problem wird beschrieben, dass es in medizinischen Einrichtungen getrennte Stationen für Roma gibt. Zudem sollen unter Roma verbreitete abergläubische Ansichten dazu führen, dass diese fachärztliche Konsultationen vermeiden.⁶⁹

Speziell in der Oblast Transkarpatien leben Roma-Gemeinschaften häufig in Siedlungen, in denen sie die Mehrheit stellen und vom Rest der Gesellschaft abgegrenzt sind. Besonders ausgeprägt ist das in ländlichen Gebieten Transkarpatiens der Fall. Damit unterscheiden sie sich von Roma-Gemeinschaften im Osten und Süden der Ukraine, wo kaum separate Roma-Siedlungen existieren.⁷⁰ Die Ablegenheit vieler Roma-Siedlungen erschwert es insbesondere Frauen, medizinische Einrichtungen für Konsultationen und professionelle Untersuchungen aufzusuchen. Allerdings reisen neu eingeführte mobile Teams für sexuelle und reproduktive Gesundheit, zu denen jeweils eine Fachperson für Gynäkologie, Ultraschall, Pflege, Pädiatrie und Geburtshilfe gehört, regelmässig in abgelegene Gemeinden. Sie tragen so dazu bei, die Zahl der Frauen und Mädchen zu verringern, die ohne medizinische Betreuung schwanger sind oder gebären. Dies soll dazu führen, das Risiko für Müttersterblichkeit zu senken.⁷¹

Für den Zugang zum medizinischen Garantieprogramm, die Vereinbarung mit einer Hausärztin oder einem Hausarzt und die Aufnahme in Spitäler sind Ausweispapiere erforderlich. Bei Notfällen wird hier eine Ausnahme gemacht, da die Ukraine das Internationale Abkommen für Menschenrechte unterzeichnet hat, welches jedem Menschen den Zugang zu medizinischen Leistungen garantiert.⁷² Schätzungsweise 10–20 % der Angehörigen der Roma-Gemeinschaften verfügen allerdings nicht über Identitätsdokumente, die ihre ukrainische Staatsangehörigkeit nachweisen.⁷³ Gemäss Aussage eines Roma-Aktivistin, der in einem UN-Artikel zitiert wird, erhalten Roma auch ohne Ausweispapiere Zugang zur Notfallversorgung. Personen, die keine Ausweisdokumente haben, müssen jedoch die Kosten für weitere medizinische Untersuchungen, Operationen und andere Leistungen selbst tragen.⁷⁴

In Transkarpatien gibt es drei sogenannte *Roma Hubs*. Das sind Gemeindezentren, in denen Angehörige der Roma-Gemeinschaften Unterstützung erhalten, insbesondere um Identitätsdokumente und staatliche Unterstützung zu beantragen. Diese *Hubs* sind Teil der staatlichen Strategie zur Integration der Roma Gemeinschaften in die ukrainische Gesellschaft. Geleitet werden sie von örtlichen Roma-Organisationen sowie dem UNHCR.⁷⁵

⁶⁹ Voice of Romni. Research on the needs of the Roma community in 5 regions of Ukraine.pdf, Mai-Juli 2024. https://drive.google.com/file/d/1stncUoau8iEdbzm3_gfG_NGJdVujfXKj/view (04.09.2025).

⁷⁰ Jóźwiak, I. Unity in diversity? Ukrainian Roma among the Internally Displaced Persons in Western Ukraine. In: CMR Spotlight 3 (69), 2025, p. 16. <https://www.migracje.uw.edu.pl/wp-content/uploads/2025/04/Spotlight-MARCH-2025.pdf> (09.09.2025).

⁷¹ United Nations Population Fund (UNFPA). Crucial care on wheels in rural Ukraine, April 2025. <https://www.unfpa.org/stories/crucial-care-wheels-rural-ukraine> (18.09.2025).

⁷² United Nations - Ukraine. "About 30,000 Roma in Ukraine have no documents." The story of a Roma activist, 2021. <https://ukraine.un.org/en/106824-about-30000-roma-ukraine-have-no-documents-story-roma-activist> (18.09.2025).

⁷³ Oxfam. Padmini, Iyer. Further into Margins. A regional report on Roma communities displaced by the Ukraine crisis, September 2023, p. 11. <https://oxfamlibrary.openrepository.com/bitstream/handle/10546/621547/rr-further-into-the-margins-280923-en.pdf;jsessionid=997F2EDC943E2227AE16E2148828280E?sequence=1> (13.06.2025). / Migration Policy Institute. Long Marginalized, Roma Displaced from Ukraine Have Faced Further Exclusion, 26.03.2025. <https://www.migrationpolicy.org/article/roma-ukraine-challenges> (31.07.2025).

⁷⁴ Iyer Padmini. Further into the Margins: A regional report on Roma communities displaced by the Ukraine crisis, 2023. <https://oxfamlibrary.openrepository.com/bitstream/handle/10546/621547/rr-further-into-the-margins-280923-en.pdf;jsessionid=997F2EDC943E2227AE16E2148828280E?sequence=1> (18.09.2025).

⁷⁵ UNHCR. New Roma Community Centres in Zarkapatska oblast will address multiple challenges for the minority group and local integration, 06.02.2024. <https://www.unhcr.org/ua/en/news/new-roma-community->

Für LGBT-Personen existiert laut EUAA keine nennenswerte Diskriminierung im Gesundheitswesen. Dennoch kann die vorgeschriebene Offenlegung ihrer sexuellen Identität ihnen in gewissen Bereichen Probleme bereiten, beispielsweise bei der Familienplanung und der Fortpflanzungsmedizin. Ähnlich ist die Situation für Drogenkonsumentinnen und -Konsumenten, die sich beispielsweise im Bereich der Schmerztherapie mit Problemen konfrontiert sehen. Die Benachteiligung kann in Form von Verweigerung einer Behandlung, Verweisung an andere Einrichtungen usw. erfolgen. Ländliche Gebiete unterscheiden sich dabei stark von städtischen Gebieten: So gilt zum Beispiel die Gesellschaft der Hauptstadt Kiew als offener gegenüber Anliegen der LGBT-Gemeinschaft, während Patientinnen und Patienten andernorts stärker Stigmatisierung ausgesetzt sein können. Einige HIV-Patienten befürchten, dass ihr Gesundheitszustand in der Gemeinde bekannt werden könnte, wenn sie nach der Reform der Krankenhausnetzwerke allgemeine Krankenhäuser aufsuchen müssen. In der Vergangenheit wurde die Vertraulichkeit medizinischer Diagnosen im Gesundheitssystem laut EUAA oft nicht respektiert.⁷⁶

5.4. Privater Sektor

Private Einrichtungen können mit dem Nationalen Gesundheitsdienst zu den gleichen Bedingungen wie öffentliche Einrichtungen Verträge abschliessen. Offiziellen Angaben zufolge suchen aber nur 3,6 % der Bevölkerung private Gesundheitseinrichtungen auf (Zahnärzte nicht eingeschlossen). Die stationären Leistungen der privaten Kliniken werden eher von einkommensstarken Bevölkerungsgruppen in Anspruch genommen. Private Krankenversicherungen sind verfügbar, ihr Versicherungsschutz gilt aber nur für private Einrichtungen.⁷⁷

6. Medikamente

Der direkt nach Kriegsbeginn akute Mangel an Medikamenten konnte seither durch den Aufbau einer neuen Versorgungskette behoben werden. Eine grosse Menge an gespendeten Medikamenten und medizinischen Hilfsmitteln ist im ganzen Land verteilt worden.⁷⁸

In Gebieten, die von der Zerstörung medizinischer Einrichtungen betroffen sind, ist ein mobiler Apothekendienst eingeführt worden, um medizinische Hilfsgüter in entlegene Gebiete zu verteilen.⁷⁹

Im Juli 2022 wurde ein neues Arzneimittelgesetz verabschiedet mit dem Ziel, die ukrainische Arzneimittelregulierung und -Verwaltung mit den Ansätzen der EU in Einklang zu bringen. Das Gesetz bringt Änderungen in fast allen Bereichen der Regulierung wie Forschung und Entwicklung, Herstellung, Zulassung, Verkehr, Lizenzierung, staatliche Überwachung oder Werbung.⁸⁰

6.1. Programm für bezahlbare Medikamente

2017 wurde ein Programm für bezahlbare Medikamente eingeführt, um den Zugang zu Medikamenten für die ambulante Behandlung zu verbessern. Die Liste wird seither laufend

[centres-zarkapatska-oblast-will-address-multiple-challenges-minority-group#:~:text=The%20%20oblast \(13.06.2025\)](#) / Державна служба України з етнополітики та свободи совісті (ДЕЦС) (Staatlicher Dienst der Ukraine für ethnische Politik und Religionsfreiheit). Roma Strategy 2030, 2021. <https://dcss.gov.ua/roma-strategy-2030-eng/> (13.06.2025).

⁷⁶ European Union Agency for Asylum. MedCOI FFM Report – Ukraine: Healthcare Reform and Economic Accessibility, 2021. <https://euaa.europa.eu/publications/medcoi-ffm-report-ukraine-healthcare-reform-and-economic-accessibility> (03.07.2025).

⁷⁷ European Union Agency for Asylum. MedCOI FFM Report – Ukraine: Healthcare Reform and Economic Accessibility, 2021. <https://euaa.europa.eu/publications/medcoi-ffm-report-ukraine-healthcare-reform-and-economic-accessibility> (03.07.2025).

⁷⁸ Devex. Opinion: 4 ways Ukraine's health care system has weathered the war, 2024. <https://www.devex.com/news/opinion-4-ways-ukraine-s-health-care-system-has-weathered-the-war-108611> (04.09.2025).

⁷⁹ Radio Free Europe - Radio Liberty. Ukrainian Mobile Pharmacy Provides Lifeline For Isolated Kharkiv Residents, April 2024. <https://www.rferl.org/a/ukraine-kharkiv-tv-tower-pharmacy-russian-attacks-/32917678.html> (04.09.2025).

⁸⁰ CMS Legal. Ukraine adopts new legislation on medicines, 2025. <https://cms.law/en/ukr/publication/new-era-of-medicine-law-in-ukraine-ukraine-adopts-new-legislation-on-medicines> (04.09.2025).

weiter ausgebaut. Gemäss WHO hat sich das Programm positiv auf die Erschwinglichkeit von Arzneimitteln ausgewirkt. Im Jahr 2020 gaben 75 % der nutzniessenden Personen an, dass Arzneimittel für sie dadurch erschwinglicher geworden seien.⁸¹ Laut Programm erhalten Personen mit chronischen Erkrankungen kostenlosen Zugang (oder zumindest gegen eine Teilzahlung) zu Medikamenten. Die Anspruchsberechtigten entsprechen dabei jenen, die auch vom staatlichen Garantieprogramm profitieren. Seit 2019 verwaltet der Nationale Gesundheitsdienst dieses Programm und erstattet den Apotheken direkt die Kosten für die abgegebenen, rezeptpflichtigen Medikamente.⁸² Der zu leistende Eigenanteil beträgt weniger als 20 % des Medikamentenpreises.⁸³

Auf der Liste, die für 2025 erstellt wurde, sind Medikamente für folgende Erkrankungen enthalten:⁸⁴

- Herz-Kreislauf-Erkrankungen;
- Prävention von Herzinfarkten und Schlaganfällen;
- Gefässkrankheiten (kardio- und zerebrovaskulär);
- Diabetes mellitus (Typ I und II), insbesondere Material für die Selbsttestung des Blutzuckers bei Typ I Diabetes;
- Diabetes insipidus⁸⁵;
- Chronische Erkrankungen der unteren Atemwege;
- Psychische Erkrankungen und Verhaltensstörungen;
- Epilepsie;
- Morbus Parkinson;
- Immunsuppression nach Transplantation;
- Schmerz- und Palliativversorgung;
- Hormonelle Erkrankungen;
- Stoffwechsel-, Autoimmun- und Entzündungskrankheiten;
- Glaukom;
- Migräne;
- Behandlung von Krankheiten bei Kindern.

Seit Juli 2025 sind alle Apotheken verpflichtet, im Rahmen des Erstattungsprogramms eine Vereinbarung mit dem Nationalen Gesundheitsdienst der Ukraine abzuschliessen. Somit werden Medikamente im Rahmen dieses Programms in jeder Apotheke kostenlos oder teils gegen eine Eigenbeteiligung erhältlich sein. Zuvor waren nur Apotheken in Krankenhäusern

⁸¹ World Health Organization (WHO) - European Region. Can people afford to pay for health care? New evidence of financial protection Ukraine, 2023. <https://iris.who.int/server/api/core/bitstreams/82defc63-1f22-4083-8986-2ce2e0c436c6/content> (23.10.2025).

⁸² Національна служба здоров'я України (Nationaler Gesundheitsdienst der Ukraine). Програма реімбурсації лікарських засобів і медвиробів (Erstattungsprogramm für Arzneimittel und Medizinprodukte), ohne Datum. <https://contracting.nszu.gov.ua/ogoloshennya-pro-ukladennya-dogovoriv/dostupni-liky> (06.07.2025). / ДЕПАРТАМЕНТ ОХОРОНИ ЗДОРОВ'Я ТЕРНОПІЛЬСЬКОЇ ОБЛДЕРЖАДМІНІСТРАЦІЇ (Gesundheitsamt der regionalen staatlichen Verwaltung von Ternopil). Урядова програма «Доступні ліки» (Regierungsprogramm "Bezahlbare Medikamente"), ohne Datum. <https://uozter.gov.ua/ua/71-programa-dostupni-liky-gromadyanam> (14.10.2025).

⁸³ Susann Worschech. Freiheitsschauplatz. Ein Gesellschaftsportrait der Ukraine. Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, 2025. <https://www.nomos-elibrary.de/10.5771/9783748937128.pdf> (14.07.2025).

⁸⁴ Національна служба здоров'я України (Nationaler Gesundheitsdienst der Ukraine). Програма реімбурсації лікарських засобів і медвиробів (Erstattungsprogramm für Arzneimittel und Medizinprodukte), ohne Datum. <https://contracting.nszu.gov.ua/ogoloshennya-pro-ukladennya-dogovoriv/dostupni-liky> (06.07.2025). / Міністерство охорони здоров'я України (Gesundheitsministerium der Ukraine). Доступні ліки (Erhältliche Medikamente), ohne Datum. <https://moz.gov.ua/uk/dev-dostupni-liky> (06.07.2025).

⁸⁵ Anmerkung Sektion Analysen SEM: Der Diabetes insipidus ist eine seltene Hormonmangelerkrankung, die zu einer sehr hohen Harnausscheidung führt.

an das Programm angeschlossen. Medikamente können per e-Rezept, unabhängig vom Ausstellungsort oder Wohnort des Patienten, bezogen werden.⁸⁶

Damit Patientinnen und Patienten vom Programm profitieren können, muss der Hausarzt ein elektronisches Rezept ausstellen. Die Medikamente können dann bei einer entsprechenden Apotheke bezogen werden.⁸⁷

Das Programm deckt Medikamente ab, die nur einen Wirkstoff enthalten, also keine Kombinationspräparate. Vollständig erstattet werden jeweils die günstigsten Medikamente einer bestimmten Kategorie oder Gruppe. Wenn sich eine Person für ein teureres Medikament entscheidet, muss sie die Differenz zwischen dem niedrigsten, erstattungsfähigen Preis und dem Verkaufspreis des gewählten Medikaments bezahlen.⁸⁸

Der Zugang zu stationär verabreichten Medikamenten ist aus zwei Hauptgründen eingeschränkt. Zum einen ist die Liste der verfügbaren Arzneimittel grundsätzlich begrenzt. Zum anderen führen anhaltende Unterfinanzierung und strukturelle Ineffizienzen dazu, dass Patientinnen und Patienten häufig ihre eigenen Medikamente und Verbrauchsmaterialien ins Krankenhaus mitbringen und somit selbst bezahlen müssen.⁸⁹

6.2. Online-Apotheken

Online-Apotheken in der Ukraine unterliegen strengen Vorschriften, um die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen für den Verkauf und Vertrieb von Medikamenten zu gewährleisten. Das ukrainische Gesundheitsministerium und andere Aufsichtsbehörden überwachen Online-Apotheken, um die Einhaltung dieser Vorschriften sicherzustellen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der ordnungsgemässen Handhabung von Rezepten, der Beschaffung von Medikamenten aus zertifizierten Apotheken und der Gewährleistung der Echtheit von Arzneimitteln.⁹⁰

Folgend einige Beispiele von Online-Apotheken:

- [Tabletki.ua](https://tabletki.ua)
- [Аптека 9-1-1](https://apteka911.com)
- [Liki24](https://liki24.com)

7. Behandlungsmöglichkeiten und Zugang nach Fachrichtung

7.1. Psychiatrie

Der Krieg hat den Bedarf an psychiatrischer Gesundheitsversorgung stark erhöht. Daher fokussiert sich das Gesundheitsministerium mit Unterstützung unter anderem der WHO zunehmend auf den Ausbau psychiatrischer Dienste in der Grundversorgung.⁹¹

Seit dem 1. Januar 2025 bieten alle primären medizinischen Einrichtungen der Grundversorgung, die mit dem Nationalen Gesundheitsdienst vertraglich verbunden sind, kostenlose psychiatrische Leistungen an.⁹²

⁸⁶ Міністерство охорони здоров'я України (Gesundheitsministerium der Ukraine). Доступні ліки (Erhältliche Medikamente), ohne Datum. <https://moz.gov.ua/uk/dev-dostupni-liki> (06.07.2025).

⁸⁷ Міністерство охорони здоров'я України (Gesundheitsministerium der Ukraine). Доступні ліки (Erhältliche Medikamente), ohne Datum. <https://moz.gov.ua/uk/dev-dostupni-liki> (06.07.2025).

⁸⁸ EUAA. MedCOI number ACC 8069, 02.12.2024.

⁸⁹ World Health Organization (WHO) - European Region. Can people afford to pay for health care? New evidence of financial protection Ukraine, 2023. <https://iris.who.int/server/api/core/bitstreams/82defc63-1f22-4083-8986-2ce2e0c436c6/content> (23.10.2025).

⁹⁰ EUAA. MedCOI number ACC 8069, 02.12.2024.

⁹¹ Міністерство охорони здоров'я України (Gesundheitsministerium der Ukraine). В Україні створять щонайменше 200 центрів ментального здоров'я (In der Ukraine sollen mindestens 200 Zentren für psychische Gesundheit entstehen), 03.12.2024. <https://moz.gov.ua/uk/v-ukrayini-stvoryat-shonajmenshe-200-centriv-mentalnogo-zdorov-ya> (06.07.2025). / World Health Organization (WHO). Three years of war: rising demand for mental health support, trauma care and rehabilitation, 24.02.2025. <https://www.who.int/europe/news/item/24-02-2025-three-years-of-war-rising-demand-for-mental-health-support-trauma-care-and-rehabilitation> (25.10.2025).

⁹² GOV.UA - Урядовий портал (Regierungsportal). Уряд визначив механізм реалізації Програми медичних гарантій у 2025 році (Die Regierung hat den Mechanismus für die Umsetzung des medizinischen

Im Januar 2025 wurde in Ushchorod das erste psychosoziale Unterstützungszentrum für Kriegs Betroffene in der Oblast Transkarpatien eröffnet. Das Zentrum bietet professionelle soziale und psychologische Hilfe für Binnenvertriebene, deren Zahl in der Oblast mehr als 145 000 beträgt, sowie für weitere vom Krieg betroffene Personengruppen, darunter Angehörige von Verstorbenen, Veteranen und freiwillige Kriegsdienstleistende. Ziel ist es, die Integration der Binnenvertriebenen in den Aufnahmegemeinden zu fördern und zur Reduzierung sozialer Spannungen beizutragen.⁹³

Das Angebot an psychosozialer medizinischer Unterstützung ist derzeit im Ausbau. Aktuell wird ein Netzwerk spezialisierter Einrichtungen aufgebaut, die niederschwellig psychologische und psychiatrische Hilfe anbieten sollen. Psychiatrische Zentren sollen dazu beitragen, die Stigmatisierung der Inanspruchnahme psychosozialer Unterstützung zu reduzieren. Geplant sind mindestens 200 psychiatrische Zentren in Cluster- und multidisziplinären Supracluster-Krankenhäusern in der gesamten Ukraine.⁹⁴ Patientinnen und Patienten können sich selbst zuweisen oder von einem Arzt überwiesen werden.⁹⁵

Die Zentren sollen insbesondere folgende Leistungen anbieten:⁹⁶

- Psychosoziale Betreuung (ambulant und stationär);
- Psychiatrische Versorgung durch mobile, multidisziplinäre Teams (ambulant oder am Aufenthaltsort des Patienten);
- Unterstützung auf Gemeindeebene und Hilfe für die vulnerabelsten Bevölkerungsgruppen (Kinder, Veteranen, Vertriebene und andere).

Online befindet sich eine elektronische Karte mit Anbietern medizinischer Leistungen im Bereich der psychologischen und psychiatrischen Versorgung.⁹⁷

STAATSSSEKRETARIAT FÜR MIGRATION SEM

Direktionsbereich Asyl

Die Länderanalyse SEM hat die vorliegende «Notiz» in einem beschränkten Zeitraum gemäss den gemeinsamen [EU-Leitlinien](#) für die Bearbeitung von Informationen über Herkunftsländer und auf der Grundlage sorgfältig ausgewählter Informationsquellen erstellt. Sie hat alle zur Verfügung stehenden Informationen mit grösster Sorgfalt recherchiert, evaluiert und bearbeitet. Alle verwendeten Quellen sind referenziert. Dessen ungeachtet erhebt dieses Dokument keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es erlaubt auch keine abschliessende Bewertung darüber, ob ein individueller Antrag auf einen bestimmten Flüchtlingsstatus oder auf Asyl berechtigt ist. Wenn ein bestimmtes Ereignis, eine bestimmte Person oder Organisation in diesem Bericht keine Erwähnung findet, bedeutet dies nicht,

Garantienprogramms im Jahr 2025 festgelegt), 30.12.2024. <https://www.kmu.gov.ua/news/uriad-vyznachyv-mekhanizm-realizatsii-prohramy-medychnykh-harantii-u-2025-rotsi> (06.07.2025).

⁹³ EEAS. The first Zakarpattia Oblast psychosocial support centre opens in Uzhhorod to assist people affected by war, 17.01.2025. https://www.eeas.europa.eu/delegations/ukraine/first-zakarpattia-oblast-psychosocial-support-centre-opens-uzhhorod-assist-people-affected-war_en (18.09.2025).

⁹⁴ Міністерство охорони здоров'я України (Gesundheitsministerium der Ukraine). В Україні створять щонайменше 200 центрів ментального здоров'я (In der Ukraine sollen mindestens 200 Zentren für psychische Gesundheit entstehen), 03.12.2024. <https://moz.gov.ua/uk/v-ukrayini-stvoryat-shonajmenshe-200-centriv-mentalnogo-zdorov-ya> (06.07.2025).

⁹⁵ Міністерство охорони здоров'я України (Gesundheitsministerium der Ukraine). В Україні створять щонайменше 200 центрів ментального здоров'я (In der Ukraine sollen mindestens 200 Zentren für psychische Gesundheit entstehen), 03.12.2024. <https://moz.gov.ua/uk/v-ukrayini-stvoryat-shonajmenshe-200-centriv-mentalnogo-zdorov-ya> (06.07.2025).

⁹⁶ Міністерство охорони здоров'я України (Gesundheitsministerium der Ukraine). В Україні створять щонайменше 200 центрів ментального здоров'я (In der Ukraine sollen mindestens 200 Zentren für psychische Gesundheit entstehen), 03.12.2024. <https://moz.gov.ua/uk/v-ukrayini-stvoryat-shonajmenshe-200-centriv-mentalnogo-zdorov-ya> (06.07.2025).

⁹⁷ Національна служба здоров'я України - НСЗУ (Nationaler Gesundheitsdienst der Ukraine). Надавачі медичної допомоги за напрямом "Психологічна та психіатрична допомога" (Leistungserbringer im Bereich „Psychologische und Psychiatrische Versorgung“), 2025. <https://nszu.gov.ua/dashboards/nadavaci-medicnovo-dopomogi-za-napriamom-psixologic> (07.10.2025).

dass ein solches Ereignis nicht stattgefunden hat oder dass die betreffende Person oder Organisation nicht existieren. Der Inhalt wurde unabhängig erarbeitet und kann nicht als offizielle Stellungnahme der Schweiz oder ihrer Behörden gewertet werden.